Presseinformation

14. August 2013

Jakobsweg durch das Weinviertel wird noch attraktiver

Bohuslav: Gäste, die sich wohlfühlen, kommen gerne wieder

Der Jakobsweg ist der bekannteste und wichtigste Pilgerweg Europas. Ein 150 Kilometer langes Teilstück führt durch das Weinviertel. Jetzt soll diese Strecke weiter attraktiviert und damit für die Pilger noch interessanter werden. Unterstützt wird das Projekt vom Land Niederösterreich aus Mitteln der Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (ELER) auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt rund 141.000 Euro.

„Mit dem nun vorliegenden Projekt soll in den kommenden Jahren die Wertschöpfung für die touristischen Betriebe entlang des Jakobswegs nachhaltig gesteigert werden. Damit geben wir aber auch langfristig einen wichtigen Impuls für die gesamte Region, denn Gäste, die sich wohlfühlen, kommen auch gerne wieder", so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Um die Chancen, welche die große internationale Bekanntheit des Jakobsweges mit sich bringt, auch für Niederösterreich zu nutzen, wurde bereits ab 2009 im Rahmen eines LEADER-Projektes der Weinviertel-Abschnitt als Teil des internationalen Netzes erfolgreich wiederbelebt. Seit der Eröffnung im Jahr 2010 hat sich diese Route zu einem Besuchermagnet entwickelt. Die nun geplanten Maßnahmen reichen von Qualifizierungsangeboten für die Betriebe über eine Neuauflage der Jakobsweg-Wegweiser, Beschilderungen und Werbeeinschaltungen bis zur Entwicklung eines QR-Code-Guide für Smartphones.

Der Jakobsweg führt im Weinviertel von der Grenzstadt Nikolsburg über Falkenstein, Poysdorf, Mistelbach und Stockerau bis Krems, wo er in den Abschnitt Göttweig-Melk mündet. Die drei LEADER-Regionen Weinviertel-Donauraum, Weinviertel-Ost und Kamptal-Wagram arbeiten beim aktuellen Projekt zusammen und legen dabei den Schwerpunkt der Aktivitäten vor allem auf die Verbesserung der Servicequalität für die Pilger, auf eine innovative Angebots- und Produktentwicklung sowie auf die Umsetzung eines Kommunikationspakets.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.